

ANDREAS MÜRTER

Ihr Kandidat im Wahlkreis 3



Ihre Stimme am 14. März

für **Demokratie**
und Freiheit!



Liebe Stuttgarter,

ich bin Andreas Mürter, 39 Jahre alt, und bewerbe mich für einen Sitz im Landtag von Baden-Württemberg.

Als Sprecher der „Alternative für Deutschland“ für den Kreisverband Stuttgart liegt mir die Landespolitik in Baden-Württemberg sehr am Herzen.

Nach der mittleren Reife erlernte ich den Beruf des Werkzeugmachers. Seit 2004 bin ich bei einem Automobilzulieferer beschäftigt und habe dort

2014 nach der Abendschule die Meisterprüfung (Feinwerkmechaniker) erfolgreich abgelegt.

Als Abteilungsleiter weiß ich, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen.

Warum ich mich für den baden-württembergischen Landtag bewerbe:

CORONA UND KEIN ENDE!

Seit nunmehr fast einem Jahr befindet sich Deutschland im absoluten Corona-Modus. Mit einer unglaublichen Propagandamaschinerie wird versucht, Angst und Panik in der Bevölkerung vor diesem vereinzelt tödlichen Virus aufrechtzuerhalten. Ist die Zahl der mit oder an Corona Verstorbenen, die in etwa den Toten einer größeren Grippeepidemie entsprechen, wirklich gerechtfertigt, um ein ganzes Land lahmzulegen, ganze Industriezweige in den Ruin zu treiben und die Zukunft der nächsten Generationen zu gefährden?

Die Bundesregierung hat es versäumt – und dies ist ihr vorzuwerfen – zahlreiche anerkannte Mediziner, Virologen und Epidemiologen an einem Runden Tisch zusammenzubringen und sich deren Wissen und Erfahrungen zunutze zu machen.

Die ausschließliche Fokussierung auf Prof. Drosten von der Charité und dem Tierarzt Prof. Wieler vom Robert-Koch-Institut hat leider dazu geführt, dass dem PCR-Test eine zu hohe Bedeutung zugemessen wurde und positiv getestete Personen mit Infizierten gleichgesetzt wurden. Darüber hinaus sind schwerwiegende wissenschaftliche Fehler gemacht worden: Die Zahl der (schwer) erkrankten Personen, Hospitalisierten und der Verstorbenen

wurde nicht ins Verhältnis zur Anzahl der getesteten Personen und die Sterberate nicht ins Verhältnis zur Bevölkerungszahl gesetzt.

EIN GESUNDHEITSWESEN IM INTERESSE DER BÜRGER?

So muss die Frage gestellt werden, ob es Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und der Bundesregierung wirklich – nur? – um die Gesundheit der Bevölkerung geht. Im Deutschen Bundestag wurden Ärzte und Pflegekräfte in den Krankenhäusern für ihren Dienst zu „Helden“ erklärt, aber außer dem Dank und einer einmaligen Zahlung hat man sie bei den Tariferhöhungen wieder vergessen. Wie wäre es tatsächlich, den Beruf der Krankenschwester bzw. des -Pfleger besser zu bezahlen und damit auch attraktiver zu machen? Das Geld wäre gut investiert!

Kritik zu üben ist auch an der angestrebten Privatisierung der Krankenhäuser, die zu einem weiteren Abbau der Krankenhausbetten führt, wie in der Empfehlung der Bertelsmann-Stiftung vom Januar 2020 zu lesen ist. Die Folgen einer solchen Politik kann man in anderen europäischen Staaten sehen, wo diese „Politik“ bereits umgesetzt worden ist und zu den Engpässen bei Intensivbetten geführt hat.

WER SPRICHT ÜBER DIE KOLLATERALSCHÄDEN?

Die letzten Monate haben gezeigt, dass die Viruserkrankung mit Covid-19 vor allem für ältere Menschen über 80 gefährlich ist. Daher wäre es wichtig und sinnvoll gewesen, in den Sommermonaten Konzepte insbesondere für Alten- und Pflegeheime zu erarbeiten, um diese Menschen zu schützen. Die Isolierung von ihren Familien hatten oft einen negativen Effekt. Denn auch Einsamkeit kann tödlich sein!

Und über diese Menschen scheint man Kinder und Jugendliche aus dem Blickfeld verloren zu haben. Haben sie nicht das Recht auf eine möglichst unbeschwerte Kindheit ohne Panikmache? Warum versucht man, ihnen einzureden, dass sie für den Tod von Eltern oder Großeltern verantwortlich sind, wenn sie keine Masken tragen? Das ist ein Verbrechen an der jungen Generation!

Die überzogenen Maßnahmen der Corona-Politik haben gravierende Kollateralschäden verursacht. Hunderttausende sind in Kurzarbeit geschickt worden und vielen droht in diesem Jahr die Arbeitslosigkeit. Mit ca. 200.000 Insolvenzen von

Unternehmen ist zu rechnen. Darunter auch zahlreiche Hotels und Restaurants, die mit viel Einsatz und Geld ihre Betriebe „corona-sicher“ gemacht haben. Die Angestellten und Mitarbeiter in diesen Betrieben werden ebenfalls ihre Arbeit verlieren.

DIALOG AUF AUGENHÖHE MIT DEN BÜRGERN.

Auch die weiter zunehmende Spaltung der Gesellschaft ist auf die verfehlte Politik der Bundesregierung zurückzuführen. Die verfehlte Einwanderungspolitik und die durch grüne Ideologie ausgelöste Klimahysterie haben die Debatten vergiftet. Selbst berechtigte Einwände werden nicht mehr gehört. Stattdessen werden die Bürger zunehmend ihrer Grund- und Freiheitsrechte beraubt! Die Mehrheit im Bundestag hat ihrer eigenen Entrechtung am 15. November 2020 zugestimmt. Die AfD hat gegen das „Bevölkerungsschutzgesetz“ gestimmt.

- **Wählen Sie die Afd, wir werden uns für eine baldige Beendigung der überzogenen Maßnahmen einsetzen.**

IMPFUNGEN ALS DRUCKMITTEL FÜR DIE RÜCKKEHR ZUR „NORMALITÄT“?

Das groß angekündigte Impfprogramm soll die Rückkehr in die „Normalität“ ermöglichen. Anstatt – wenn man denn schon so großen Wert auf eine Durchimpfung der Bevölkerung legt – Impfstoff in ausreichenden Mengen zu bestellen, hat man dies EU-Chefin von der Leyen überlassen. Die Bundesregierung hat auch in diesem Fall versagt, die Folgen sind bekannt. Jedoch sollte jeder selbst entscheiden dürfen, ob er als menschliches Versuchsobjekt für einen neuartigen Impfstoff herhalten möchte.

Immer wieder hört man von Politikern der Altparteien, dass sie trotz gegenteiliger Behauptung aus Berlin, eine Impfpflicht ins Auge fassen. Und dies bei Impfstoffen, deren Zulassung in Rekordzeit erfolgte und deren Langzeitfolgen noch gar nicht abschätzbar sind.

- **Mit der AfD wird es weder Impfwang noch verpflichtenden Immunitätsnachweis geben.**

Alternative
für
Deutschland



GLOBALISIERUNG UND IHRE FOLGEN.

Die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie verhängnisvoll einseitige wirtschaftliche Abhängigkeit in einer globalisierten Welt ist. Die Entwicklung in China zeigt, dass alternative Wege gefunden werden müssen, den weltweiten Handel neu aufzustellen – nicht zuletzt unter Umwelt-Aspekten.

Die Globalisierung hat ihren Preis. Das bedeutet oft die Ausbeutung von Rohstoffen und Kinderarbeit in vielen Ländern der Erde. Das sollte bei der hoch gepriesenen „E-Mobilität“ nicht aus den Augen verloren werden.

• Die AfD setzt sich für den Produktionsstandort Deutschland ein. Nicht nur die Produktion von Medikamenten muss wieder nach Deutschland zurückgeholt werden.

SINNVOLLE ENERGIEPOLITIK.

Für den Industriestandort Deutschland ist eine ausreichende Energie-Versorgung überlebensnotwendig! Dazu gehört ein Mix aus verschiedenen Bereichen der Energiegewinnung. Der einseitige Ausbau der Windkraftanlagen führt nicht nur zur Verschandelung der Landschaft, sondern befördert eine Technologie, die keineswegs so umweltfreundlich und effizient ist, wie von den Grünen propagiert. Für die Herstellung und den Abbau werden riesige Mengen an Rohstoffen und Energie verbraucht. Nach 20 Jahren finanzieller Förderung werden die Windkraftanlagen rückgebaut und die Rotorblätter als Sondermüll entsorgt.

Ein weiterer Fakt trübt die Umweltbilanz der Windkraftanlagen. Nach Aussagen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verenden in Deutschland ca. 1.200 Milliarden Fluginsekten an den Rotorblättern der Windräder. Unzählige Vögel, wie der selten gewordene Rotmilan, fallen den Rotorblättern zum Opfer.

Solange Deutschland Atomstrom aus Frankreich kaufen muss, ist ein Abschalten deutscher Kernkraftwerke – den sichersten der Welt – aus ökonomischer, wie auch aus ökologischer Sicht vollkommen unsinnig.

• Die AfD fordert: Energie muss bezahlbar bleiben. Deutschland ist der Spitzenreiter bei den Energiepreisen.

Zu einer umsichtigen Umweltpolitik gehört auch, nicht einseitig auf die E-Mobilität zu setzen und den Verbrennungsmotor abzuschaffen. China wendet sich bereits wieder von der E-Mobilität ab und übernimmt die deutsche Technik der Verbrennungsmotoren von Daimler. Es ist Zeit für eine großzügige Förderung sinnvoller und zukunftsweisender Technologien, die auch in Zukunft tausende von Arbeitsplätzen sichert und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß verringert. Dazu gehören schon jetzt E-Fuels, deren Umweltbilanz im Vergleich zu Benzin und Diesel deutlich günstiger ist!

• **Die AfD ist gegen den Ausverkauf deutscher Industriebetriebe an ausländische „Investoren“. Wir wollen sinnvolle und zukunftsweisende Technologien im Land fördern und damit Arbeitsplätze erhalten.**

Weitere Themen, die uns wichtig sind: innere Sicherheit, bezahlbare Mieten, die Stärkung von Familien und ein Umdenken in der Bildungspolitik – weg von Gender-Gaga und hin zu einer Politik, die den Kindern und Jugendlichen eine ideologiefreie Entwicklung ermöglicht!

**IN JEDER KRISE LIEGT AUCH
EINE CHANCE!
PACKEN WIR ES ALSO AN!**

DARUM IHRE STIMME

FÜR DIE AfD!



Fragen? Tel.: 0800 - 164 0 164

Spendenkonto:

Alternative für Deutschland – KV Stuttgart
Volksbank Stuttgart, IBAN: DE21 6009 0100 0259 2810 00
BIC: VOBAD233

Verwendungszweck: Wahlkampf Andreas Mürter – mit Ihrer vollständigen Adresse für Ihre Spendenbescheinigung.

V.i.S.d.P.
AfD Kreisverband Stuttgart
Stockholmer Platz 1
70173 Stuttgart
andreas.muertter@afdstuttgart.de

Alternative
für
Deutschland